

Buben...

...gelten als laut, unruhig und gewalttätig. Oft sind es Buben, die in gemischten Klassen stören. Buben machen Probleme, weil sie Probleme haben. Die Erwartungen, die an sie als heranwachsende Männer gestellt werden, überfordern sie. Geschlechtsbezogene Bubenarbeit hat zum Ziel, den Buben an Stelle der herkömmlichen Männerstereotypen ein lebensfreudiges und lebensstüchtiges Selbstbild zu vermitteln und will Buben und männlichen Jugendlichen ermöglichen, ihre Einstellungen, Wahrnehmungs- und Verhaltensmöglichkeiten zu erweitern. Dabei stehen die Ressourcen und Fähigkeiten der Buben und männlichen Jugendlichen im Zentrum. Davon profitieren Buben, Mädchen und Lehrpersonen.

Dieser vertiefende Aufbaukurs verstärkt das Verständnis für die Situation der Buben. Der Kontakt unter Männern ermöglicht Austausch und Vernetzung.

Kursleiter:

Urban Brühwiler Soziokultureller Animator, Erwachsenenbildner, Gewaltberater;

Lu Decurtins Sozialpädagoge, Supervisor, Männerberater, Hrsg. «Zwischen Teddybär und Supermann», Vorstand NWSB; **Beat Ramseier** Sozial- und Bubenarbeiter, Geschäftsleiter NWSB; **Thomas Rhyner** lic. phil. I, Lehrer, Co-Autor «Coole Mädchen – starke Jungs», Vorstand NWSB; **Hansjürg Sieber** Lehrer, Erwachsenenbildner, Leiter Projektteam «Gleichstellung/Geschlechterbezogene Pädagogik der LehrerInnenfortbildung Kanton Bern», Präsident NWSB

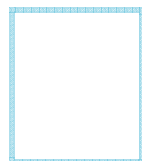
Netzwerk Schulische Bubenarbeit – NWSB

wird unterstützt durch:
Julius Bär Stiftung, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft SGG
Migros Kulturprozent, Sophie und Karl Binding-Stiftung
Die Schweizerische Post, Briefmarken und Philatelie
Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich

Bubenarbeit macht Schule!

2. Zweitägiger Aufbaukurs
für Männer zur geschlechtsbezogenen Pädagogik
Für männliche Lehrpersonen
von Kindergarten bis Mittelschule

Samstag, 13. Nov + 4. Dez. 2004
Olten



Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB
Postfach 101
8117 Fällanden



Foto: Edith Lüscher, Kinderlobby Schweiz

Ziele des Aufbaukurses:

Die Teilnehmer

- sind befähigt, selbständig Lektionen in Bubenarbeit zu planen und durchzuführen
- kennen neue Methoden und Mittel zu Bubenarbeit und wissen, diese einzusetzen
- haben eine solide theoretische Basis in geschlechtsbezogener Arbeit (mit Buben)
- haben konkrete Erfahrungen in Schulischer Bubenarbeit gemacht, ausgewertet und reflektiert
- haben sich mit ihrer eigenen Männlichkeit in Bezug auf ihre Zielgruppe auseinander gesetzt.

Die Lehrer erhalten und erarbeiten selber konkrete Anregungen und theoretische und praktische Inputs für die Umsetzung im beruflichen Alltag.

Kursort

Konferenz-Zentrum Olten.

Anreise

Zug: bis Bhf. Olten. Das Konferenz-Zentrum befindet sich gleich neben den Gleisen.

Auto: Parkhaus «Im Winkel» vor Hotel Olten oder Parkplätze beim Bahnhof.

Kosten

Der Aufbaukurs inkl. Pausengetränke und Kursunterlagen kostet Fr. 380.– (für Mitglieder NWSB Fr. 30.– Ermässigung). Mittagessen geht zu Lasten der Teilnehmer. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung einen Einzahlungsschein.

Die Anmeldung gilt erst nach Eingang der Kursgebühr auf PC-Kto. 87-327752-5 des NWSB. Sie erhalten danach eine Anmeldebestätigung.

Der Kurs ist als Lehrerweiterbildung konzipiert.

Wir empfehlen, wenn möglich die Kurskosten dem Arbeitgeber in Rechnung zu stellen.

Für Abmeldungen bis 25.10.2004 wird Fr. 50.– verlangt (Umtriebsgebühr), danach wird bei Abmeldung die volle Kursgebühr verrechnet.

Anmeldung, Auskunft, Organisation

Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB, Beat Ramseier, Postfach 101, 8117 Fällanden, Telefon 01 825 62 92, nwsb@gmx.net, www.nwsb.ch

Hinweise in eigener Sache:

Die nächste Impulstagung (für Männer und Frauen) findet am 27.11.2004 in Biel/Bienne (d/f) statt. Der nächste Grundkurs (nur für Männer) findet am 19.3.2005 in Aarau statt.

Neu: Ein Kurstag zu schulischer Bubenarbeit (nur für Frauen) findet am 5.3.2005 in Zürich, Luzern und Weinfelden statt.

Inhalt und Programm

Sa. 13. November 2004

- 07.45 Ankommen, Kaffee/Gipfeli
08.30 Begrüssung, Ablauf, Einstieg
Eigene Erfahrungen;
theoretischer Input
10.00 Pause
10.30 Ressourcenorientierte
Bubenarbeit
12.00 M i t t a g s p a u s e
13.30 Schul. Bubenarbeit konkret:
Praktische Übungen/
Interventionen
14.45 Pause
15.15 Planung eigener Intervention
Abschluss
17.00 Ende des 1. Kurstages

Sa. 4. Dezember 2004:

- 07.45 Ankommen, Kaffee/Gipfeli
08.30 Begrüssung, Ablauf, Einstieg
Geleitete Gruppen zu den
gemachten Erfahrungen
10.00 Pause
10.30 Geleitete Gruppen zu den
gemachten Erfahrungen
12.00 M i t t a g s p a u s e
13.30 Schul. Bubenarbeit konkret:
Theorie; Weiteres Vorgehen
am eigenen Arbeitsplatz
14.45 Pause
15.15 Ergebnisse, Evaluation,
Schlussfolgerungen Abschluss
17.00 Ende des Aufbaukurses

Anmeldung bitte bis 25. Oktober 2004 an:

NWSB, Postfach 101, 8117 Fällanden, nwsb@gmx.net, www.nwsb.ch

(bitte in Blockschrift schreiben)

Anmeldung

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon/Natel

E-Mail

Ich arbeite in der Institution

Ich arbeite mit Buben im Alter von

Ich habe den Grundkurs des NWSB besucht: Ja im Jahr Nein

Ich habe keinen Grundkurs besucht, aber folgende Erfahrungen
in schulischer Bubenarbeit: _____